



Sammelte die höchste Punktzahl über 100 Meter Freistil ein: Laura Mikschalts.

FOTO: RFAF

Das große Ziel knapp verpasst

Schwimmen Aber die Mannschaft des SV 1911 überzeugt beim Internationalen Sommermeeting in Rees mit Siegen und Bestleistungen

Außerst erfolgreich kehrten die Schwimmer des SV 1911 vom Internationalen Sommermeeting aus Rees zurück. Allerdings wurde das erklärte Ziel, in diesem Jahr den Pokal für die beste Mannschaft zu holen, knapp verfehlt. Hinter der Startgemeinschaft Neuss, die mit einer Riesemannschaft von 61 Aktiven antrat, belegten die Bottroper von 26 angetretenen Vereinen wieder mal „nur“ den undankbaren zweiten Platz.

Dennoch hatten die Jugendlichen in der im Freibad errichteten Zeltstadt ihren Spaß und trotzten dem kalten Wetter noch einige persönliche Bestleistungen ab. Über zwei Tage erstreckte sich die Veranstaltung und zählte in diesem Jahr über 2200 Starts.

Acht Medaillen für Oliver

Vielstarter Oliver Pietrasch (Jg.96) beachte es auf acht Medaillen und durchbrach über 100 m Freistil mit 0:59,7 Min. auf der Langbahn zum ersten Mal die Minutengrenze: Seine Schwester Jennifer (Jg.99) erreichte ebenfalls die Podestplätze

1:14,5 Min. einen neuen Veranstaltungsrekord auf. Über 200 m Freistil konnte sie ihre Bestzeit auf 2:24,0 Min. verbessern. Mit sechs Medaillen wurde auch Benjamin Busch ausgezeichnet. Katarzyna Chwieduk (Jg.96) bestieg fünfmal das Podest und erreichte ihre höchste Punktzahl mit der Zeit von 1:10,2 Min. über 100 m Freistil. Mit je vier und fünf Medaillen trugen auch Lena Kusenberg (Jg.96) und Laura Mikschalts ordentlich zum guten Mannschaftsergebnis bei. Lena holte ihre höchste Punktzahl

über 200 m Freistil in 2:35,4 Min. und Laura über 100 m Freistil mit 1:11,7 Min.

Nachwuchstalent Mareike Ehring (Jg.01) erreichte in ihrem Jahrgang dreimal als Erste das Ziel und schwamm über 50 m Freistil in 0:53,0 Min. eine unglaublich starke Zeit und erreichte damit fast 400 DSV-Punkte. Nicht viel schlechter war Joyce Hippler (Jg.02), die zweimal das oberste Treppchen erreichte und über 50 m Freistil 0:36,4 Min. schwamm. Dominic Weiber (Jg.95) verbesserte sich über 100 m

Schmetterling auf 1:09,9 Min. (Pl.1) und schrammte über 100 m Freistil in 1:00,1 Min. (Pl.1) nur knapp an der Minutengrenze vorbei. Tobias Wengerek (Jg.95) ließ auf den Bruststrecken nichts anbrennen und siegte hier in 1:17,2 Min. (100 Meter) und 2:50,4 Min. (200 Meter).

Felix Coumont steuert in Topform drei erste Plätze hinzu

Drei erste Plätze steuerte Felix Coumont auf den Freistil- und Schmetterlingstrecken bei. Einmal Platz eins gab es für Jens Rieger (Jg.02), der die 50 m Schmetterling in 0:44,6 Min. gewann. Florian Wengerek (Jg.99) überzeugte ebenfalls auf den Schmetterlingstrecken und holte je eine Silber- und Bronzemedaille. Katrin Kusenberg (Jg.94) wurde über 100 m Brust in 1:57,0 Min. Zweite.

Lana Nowroth (Jg.94) belegte Platz zwei über 200 m Schmetterling und Rang drei über 100 m Schmetterling. Simon Schwender (Jg.96) erreichte den dritten Platz über 200 m Schmetterling in 3:10,9

Knapper Sieg der Mädchen-Staffel

Ein spannender Teil der Veranstaltung stellten die Staffeln dar. Über 4x50 m Freistil gewannen die Bottroper Mädchen bei 14 angetretenen Staffeln mit Rahel Bortz, Jasmina Razic, Joyce Hippler und Mareike Ehring mit einem äußerst knappen Vorsprung von 7/10 Sekunden. In der Besetzung Joyce Hippler, Rahel Bortz, Melissa Schensok und

Mareike Ehring belegte die 4x50-m-Lagenstaffel in 3:02,6 Min. Platz drei.

Den dritten Rang belegten auch die Schwimmer der 8x50-m-Freistilstaffel mit Kerstin Kampa, Mareike Ehring, Florian Wengerek, Daniel Chamier-Geminski, Leon Kaminski, Simon Schwender, Laura Mikschalts und Jennifer Pietrasch in 4:25,1 Minuten.